

"Tuet mer leid - aber das Schpil wird vom Fernseh übertreit"

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 45

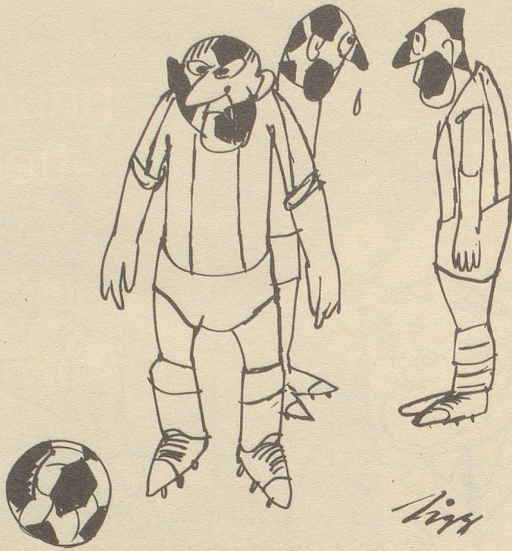
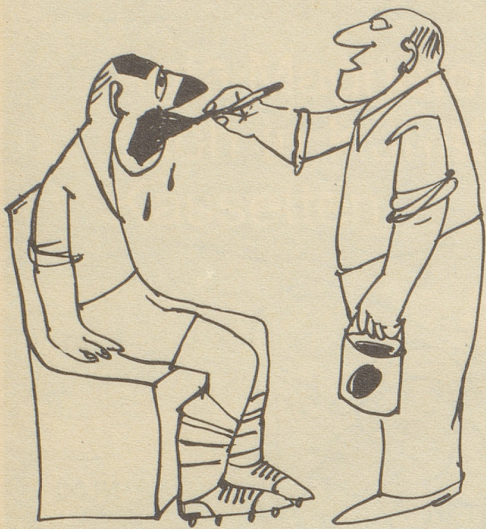
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Tuet mer leid — aber das Schpil wird vom Fernseh übertreit.»

Lehrer im Ruhestand

Mein Freund, von Beruf Lehrer, befindet sich seit dem Frühling im Ruhestand. Eines Tages frage ich ihn: «So, wie chonds der eigentlich vor?» Darauf er: «Hm, s good eso. I mueß mi halt jetz demit abfinde, daß i keini Ferie me ha.» fis

Eben nicht

«Also do häts im Orient eso armi Völker under e so riiche Fürschte, wo Goldchlümpe und Diamante im Chäller lige händ wie usereis Winterhärddöpfel. Do chönntid doch d Fürschte em arme Volk echli öp-pis abträtte, damit die weniger Hunger müend liide!»
 «Ebe nid, Heiri! Die wänd doch den Amerikaner und den Europäer nid de ganz Spaß a der Entwick-ligshilf verchohe.» BD

ZELLERS

DR-7-63



am Tage beruhigendes Sedativ,
 nachts: natürliche Schlafhilfe! **NEU**
 frei von unerwünschten Nebenwirkungen!

Ein reines Heil-pflanzenpräparat

HERZ DRAGÉES

Abonnieren auch Sie den Nebelspalter!

Bei Kopfweh: **Mélabon** das bewährte Arzneimittel in Kapseln



Diese Klinge ist aussergewöhnlich

Denn die Wilkinson ist rostfrei und eisgehärtet.

Wir erklären: Besonders für starken Bartwuchs und empfindliche Haut ist die Wilkinson die richtige Klinge. Schon der erste Versuch beweist es Ihnen. Eine Wilkinson rasiert aussergewöhnlich gründlich und hautschonend — und eine Wilkinson rasiert aussergewöhnlich oft. Viele zarte Rasuren sind die Vorteile der Wilkinson-Klinge. Denn Wilkinson-Stahl (rostfrei) wird im Spezialverfahren eisgehärtet. Und das gibt unübertroffen scharfe Klingen. Wechseln Sie deshalb gleich heute zur Wilkinson: Im Dispenser 5 Klingen Fr. 2.50, 10 Klingen Fr. 4.80. Aussergewöhnlich schärfbeständig.

